

# Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2009 13:00

Zitat

, mein Mann verdient sehr viel mehr Geld als ich, kann aber seinen Job jederzeit verlieren, trägt einen Haufen Verantwortung (ein Fehler kostet gleich richtig viel Geld), kommt selten vor 20.00 Uhr nach Hause und ist sehr viel unterwegs. Das wäre nichts für mich.

Ich kann zwar meinen Job nicht jederzeit verlieren, trage aber einen mindestens genauso großen Haufen Verantwortung - und da geht es um Jugendliche und nicht bloß um Geld! - und ich höre selten vor 21 Uhr auf zu arbeiten. Unterwegs bin ich auch viel (Gewerkschafts-Personalrats- und Beratungslehrerarbeit - das macht schon mindestens zwei-drei Fortbildungen oder Dienstversammlungen im Monat - zum Teil in "Buxtehude".

Nee, ganz im Ernst. Das Vertreten der angeblichen Gerechtigkeit der Gehälter als Anliegen hier... mit solchen Argumenten ... da kann ich nur den Kopp schütteln. Mit welchem Ziel? Ich will nicht mehr Geld, also soll es auch kein anderen wollen/haben?  
Kommt mir völlig abstrus vor.